

NIEDERSCHRIFT GEMEINDERAT / 20.05.2020

Hemmaplatz 1
9346 Glödnitz
Tel. (04265) 8222
Fax. 8222-21
gloednitz@ktn.gde.at
www.gloednitz.com



Kärntner Sparkasse:
IBAN AT852070606900047009
BIC KSPKAT2K
Raiffeisenbank Gurktal:
IBAN AT763951100000352070
BIC RZKTAT2K511

UID-Nummer: ATU 55532908

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesende:

Der Bürgermeister: Hans Fugger

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes: Vzbgm. Ulrike Rainer
Vzbgm. Martin Ebner

Die Mitglieder des Gemeinderates: Christina Kronlechner
Peter Rauscher
Ewald Schlowak
Maria Ronacher
Susanne Bauschke
Eva Maria Frieser
Manuel Reinsperger

Ersatzmitglieder für Lorenz Obersteiner: Bianca Rauter

Die Zustellungsnachweise liegen vor.

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Übernahme der Haftung für die Aufnahme eines Kontokorrentkredites für die Flattnitzer Liftgesellschaft; Beratung und Beschlussfassung
2. Übertragung von Zuständigkeiten der Gemeinde in Bauangelegenheiten betreffend Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994 und für Bauvorhaben die auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen, auf die Bezirkshauptmannschaft; Beratung und Beschlussfassung
3. Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes an den Grundstücken 164/14 im Ausmaß von 700 m² und 164/17 im Ausmaß von 689 m² der KG Glödnitz und Indexanpassung des Verkaufspreises von Baugrundstücken; Beratung und Beschlussfassung
4. Wasserversorgungsanlage Glödnitz: Kauf des neu geschaffenen Grundstückes 31/4 im Ausmaß von 2183 m² und des Grundstückes 42/1 im Ausmaß von 370 m² der KG Glödnitz; Beratung und Beschlussfassung
5. Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Glödnitz und der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) betreffend die Betriebsübernahme des Gemeindekindergartens per 01. 09. 2020; Beratung und Beschlussfassung
6. Wohnung Nr. 2 des Wohnhauses Schillingweg 1 – Abschluss eines Mietvertrages; Beratung und Beschlussfassung
7. Feststellung des Kassenprüfungsberichtes vom 12. 05. 2020; Berichterstatterin GR Bauschke Susanne
8. Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2019; Berichterstatterin GR Susanne Bauschke
9. Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit – Allgemeiner Bericht; Berichterstatter: AL Franz Tamegger

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Weiters gibt er bekannt, dass Herr GR Lorenz Obersteiner durch Frau Bianca Rauter vertreten wird.

Nachdem keine Anfragen vorliegen, entfällt die Fragestunde.

Als Protokollfertiger für die heutige Sitzungsniederschrift werden Frau GR Maria Ronacher und Herr GR Manuel Reinsperger bestimmt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Der Amtsleiter legt zwei Kreditangebote vor:

1. Raiffeisenbank Gurktal: Aufgrund der derzeit offenen Salden bei der Raiffeisenbank in der Höhe von EUR 40.000,- wurde hier eine Kreditsumme von EUR 150.000,- angefragt: Verzinsung 2,5% p.a. dec., ¼ jährliche Verzinsung + 0,5% Rahmenbereitstellungsprovision p.a.
Zinsbindung an Euribor 3Mte (Vergleich Basis) per Stichtag Vertragserstellung, kaufmännische Rundung auf 1/8 Prozentpunkte (entspricht einem dzt. Zinssatz von 2,5%). Jährliche Rahmensenkung um EUR 10.000,- jeweils per 31.01. beginnend mit 31.01.2021.
2. Kärntner Sparkasse: Kreditsumme EUR 100.000,-, Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz: 6-Monats-Euribor zuzüglich 1,375% p.a., Bereitstellungsprovision 0,25% p.a., Bearbeitungsgebühr: keine, Kontoführungskosten laut Angebotsbeilage für jede Buchungszeile.

Frau GR Susanne Bauschke möchte wissen, was mit den getätigten Investitionen geschieht, wenn die Flattnitzer Liftgesellschaft doch in Konkurs gehen muss. Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde Glödnitz als einziger Gesellschafter zu 100% Eigentümer der Gesellschaft sei und somit auch alle Investitionen im Prinzip der Gemeinde Glödnitz gehören.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haftung im Sinne des § 4 Kärntner Gemeindehaftungs-Verordnung 2019 (K-GHV-2019), für den Betriebsmittelkredit der Flattnitzer Liftgesellschaft zu übernehmen. Die Haftung ist laut § 6, Abs. 2 (K-GHV-2019), der Risikogruppe II zuzuordnen. Der Betriebsmittelkredit wird bei der Kärntner Sparkasse in der Höhe von EUR 100.000,- aufgenommen.

Der Gemeinderat nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass für die Übernahme der Haftung eine Risikovorsorge in der Höhe von EUR 10.000,- zu bilden ist. Der Gemeinderat beschließt, die Risikovorsorge mit BZ iR. zu bedecken.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung von Zuständigkeiten der Gemeinde in Bauangelegenheiten betreffend Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994 und für Bauvorhaben, die auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen, auf die Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vom Wiederkaufsrecht an den Grundstücken 164/14 und 164/17 der KG Glödnitz Gebrauch zu machen und beide Grundstücke zu einem Gesamtpreis von EUR 34.258,98 zu erwerben.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die Indexanpassung des Verkaufspreises der noch zu verkaufenden Grundstücke 164/12/13/14/16/17 der KG Glödnitz. Die Indexanpassung beträgt EUR 3,-/m².

Punkt 4 der Tagesordnung:

Die Grundstücke wurden von der Firma ANGST vermessen. Die Errichtung des Wasserbassins erfolgt somit auf Eigengrund. Künftige Schwierigkeiten sollen damit gleich vorab ausgeschlossen werden.

Herr Ignaz Weyrer erklärt sich bereit das Grundstück mit der Nummer 42/4 der KG Glödnitz im Ausmaß von 16 m² kostenlos an das öffentliche Gut der Gemeinde Glödnitz zu übertragen.

Der Amtsleiter informiert des Weiteren über die zusätzlich zu errichtende Entsäuerungsanlage. Mit der Umsetzung des Projektes des Wasserbassins soll noch 2020 begonnen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf des neu gebildeten Grundstücks 31/4 im Ausmaß von 2.183 m² sowie den Kauf des Grundstücks 42/1 im Ausmaß von 370 m² alle KG 74404 Glödnitz zum Kaufpreis von insgesamt € 7.659,00.

Der Bürgermeister überlegt das vorhandene Überwasser der WVA-Glödnitz in Form eines Kleinwasserkraftwerkes für die Gemeinde Glödnitz zu nutzen. Diesbezüglich stehe er bereits in Gesprächen mit Experten.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Die Übernahme des Kindergartens, durch die AVS-Kärnten, wird seitens des gesamten Gemeinderates begrüßt. Alle sind sich einig, dass diese Entscheidung einen positiven Einfluss auf die Qualität der Kinderbetreuung und Flexibilität im Bereich der Personalentwicklung bringen wird.

Frau GR Susanne Bauschke erkundigt sich nach der Laufzeit der abgeschlossenen Vereinbarung. Frau Malloth erläutert die Einzelheiten der Vereinbarung und gibt bekannt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird und beidseitig eine Kündigungsfrist von einem Jahr vereinbart wird.

Frau GR Maria Ronacher bittet darum, sich künftig so wenig wie möglich in Personalentscheidungen einzumischen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Vereinbarung mit der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS), betreffend die Betriebsübernahme des Gemeindecindergartens, per 01.09.2020 abzuschließen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuweisung der Gemeindefwohnung Nr. 2 im Wohnhaus Schillingweg 1 an Frau Gertrude Lerchbaumer per 01.06.2020.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Die Überprüfung der restlichen Belege für das Jahr 2019 ergab folgende Beanstandungen:

- Frau Bauschke erkundigt sich nachdem für die Planung - Projekt Revitalisierung Pfarrstadl - über € 5.000,- investiert wurden, ob hier weitere Maßnahmen geplant sind.
Der Bürgermeister berichtet, dass EUR 2.500,00 der Planungskosten als Bedarfszuweisung außerhalb des Rahmens refundiert wurden. Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

Die Überprüfung der Belege 2020 ergab folgende Beanstandungen:

- Frau Bauschke erkundigt sich ob der Kneippwanderweg Flattnitz ausfinanziert ist. Der Bürgermeister berichtet, dass die Finanzierung des Kneippwanderweges aus den Rücklagen des Fremdenverkehrs beglichen werde. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund EUR 10.000,00, so Bürgermeister Hans Fugger.
- Frau Bauschke ersucht um Auskunft über das elektronische Gästemeldesystem. Wie setzen sich die Kosten der Firma Neuhold zusammen. (Beleg ER 45). Warum hat diese Kosten die Gemeinde übernommen.

Frau Malloth erläutert die angesprochene Rechnung wie folgt: Bei der Einführung des elektronischen Gästemeldesystems wurde mit der Firma Neuhold der Deal geschlossen, alle bestehenden Fremdenverkehrsbetriebe kostenlos in das neue System zu übernehmen. Zum gegebenen Zeitpunkt waren das 34 an der Zahl. Pro Betrieb wären Kosten in der Höhe von EUR 199,00 angefallen. Somit wurden damals EUR 6.766,- gespart, bzw. die Betriebe vor den Kosten bewahrt. Nachdem kurz nach der Übernahme in das neue System vier weitere Betriebe ihre Objekte zur Vermietung anmeldeten, beschloss man die anfallenden Kosten für diese Betriebe ebenfalls zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Feststellung des Kassenprüfungsberichtes vom 12.05.2020 zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Frau Susanne Bauschke bringt auf Ersuchen des Vorsitzenden den Bericht des Kontrollausschusses hinsichtlich der Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

Danach wird der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 vom Gemeinderat einstimmig wie folgt festgestellt:

	Ordentl. Haushalt	Außerordentl. Haushalt	Gesamt
Einnahmen	2.278.436,92	853.028,14	3.131.465,06
Ausgaben	2.277.467,05	969.526,67	3.246.993,72
Soll-Überschuss:	969,87	-116.498,53	-115.528,66

Weiters werden vom Gemeinderat die außer- und überplanmäßigen **Ausgaben** nachträglich genehmigt.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Betrieb	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Stand 31.12.
WVA-Glödnitz	112.803,78	2.064,72		114.868,50
WVA-Flattnitz	119.992,95		23.383,81	96.609,14
Kanal Glödnitz	77.362,88	34.512,85		111.875,73
Kanal Altenmarkt		14.772,96	14.772,96	
Müllabfuhr	26.505,48		20.588,01	5.917,47
ASZ-Gurktal		66.410,86	66.410,83	
WH-Schillingweg 1 u. 3	47.724,83	12.565,12		60.289,95
WH-Schulstraße 6	23.044,18	1.035,33		24.079,51

Der Amtsleiter erläutert die aktuellen Zu- und Abgänge der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:

WVA-Glödnitz: Eine Vielzahl an Schiebern wurde getauscht und diverse Hydranten mussten ersetzt werden. Aufgrund der angefallenen Reparaturen konnten lediglich EUR 2.064,72 der Rücklage zugeführt werden.

WVA-Flattnitz: Im Jahr 2019 gab es einige Rohrbrüche auf der Flattnitz, eine digitale Wasserstandskontrolle beim Hochbehälter Flattnitz wurde eingebaut. Diese Anschaffung ermöglicht ein digitales Frühwarnsystem, so dass die WH-Mitarbeiter zeitgerecht reagieren können, sobald der Wasserstand im Hochbehälter auf eine bestimmte Höhe sinkt. Zwischen der Zechnerhütte und dem Lift wird ein weiteres Leck vermutet, dieses konnte allerdings noch nicht gefunden werden.

Müllabfuhr: Der Amtsleiter empfiehlt dringend eine Gebührenerhöhung mit 01.01.2021 zu diskutieren. Die Rücklage ist aufgrund der Investitionen auf der Flattnitz auf EUR 5.900,00 gesunken. Im Bereich ASZ ist eine Erhöhung des Sperrmüllsatzes mit allen Gemeinden zu diskutieren. Derzeit werden EUR 20,00/m³ verrechnet. Die Entsorgungskosten belaufen sich allerdings mittlerweile auf EUR 40/m³.

Bei den Gemeindewohnhäusern wurden im Jahr 2019 keine Investitionen vorgenommen.

Folgende Maßnahmen sind für 2021 geplant:

1. Müllentsorgung: Gebührenerhöhung
2. WVA-Glödnitz: Errichtung Hochbehälter
3. WVA-Flattnitz: Erneuerung des Schaltschranks Pumpstation

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Amtsleiters bezüglich der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit zur Kenntnis.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister:

Hans Fugger

Mitglieder des Gemeinderates:

GR Maria Ronacher

GR Manuel Reinsperger

Die Schriftführerin:

Mag. (FH) Silvia Malloth